

Limoniiden (Diptera Nematocera) aus dem Allgäu

I. Voralpengebiet

Von Hans Mendl

In zwei Arbeiten wurde schon über Limoniiden¹⁾ aus dem Allgäuer Raum intern kurz berichtet (M e n d l 1972 und M e n d l 1974). Während im ersteren Falle durch regelmäßiges nächtliches Absammeln eines Schaufensters am Westrand der Stadt Kempten/Allgäu im Verlaufe von nur drei Monaten insgesamt 47 Arten festgestellt werden konnten, gelang es, mit Hilfe von Lichtfallen an zwei Lokalitäten im nördlichen Allgäu, über eine Sammelsaison hinweg, 92 Spezies nachzuweisen.

Vorliegender Beitrag faßt nun die Gesamtergebnisse der letzten sechs Sammeljahre für das Allgäuer Voralpengebiet, mit dem Schwerpunkt um Kempten, zusammen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Fänge, die dem Autor selbst zur Determination vorlagen. Die ohnehin nur sehr spärlichen Literaturangaben über frühere Aufsammlungen können erst nach Revision des betreffenden Materials berücksichtigt werden.

Die Auswertung der Fänge ergab für das genannte Gebiet bis jetzt 186 Limonidenarten, die sich wie folgt auf die einzelnen Tribus verteilen:

51 <i>Limoniini</i>	(= 27,4 ‰)
21 <i>Pediciini</i>	(= 11,3 ‰)
27 <i>Hexatomini</i>	(= 14,5 ‰)
87 <i>Eriopterini</i>	(= 46,8 ‰)
<u>186 Arten</u>	<u>(= 100 ‰)</u>

Allein 126 davon (37 *Limoniini*, 14 *Pediciini*, 15 *Hexatomini* und 60 *Eriopterini*), rund 68 ‰, konnten an einem einzigen Fallenstandort, und zwar im Kreuzthal im Westallgäu, im Verlaufe von zwei Jahren ermittelt werden, was beweist, daß gerade das dortige Gebiet eine auffallend reichhaltige Insektenfauna birgt. In floristischer Hinsicht konnten dieselben Beobachtungen gemacht werden. 28 Arten (11 *Limoniini*, 3 *Pediciini*, 2 *Hexatomini* und 11 *Eriopterini*), das sind 15 ‰ der Gesamtzahl, werden für die deutsche Fauna erstmals gemeldet.

Da die Bearbeitung des alpinen Materials, vor allem der Lichtfallenausbeuten, noch geraume Zeit beanspruchen wird, muß die Veröffentlichung dieser Resultate auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Nach dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten kann jedoch bereits heute gesagt werden, daß sich darin schon weitere 35 Arten zeigten, von denen mehr als die Hälfte auf die *Eriopterini* entfällt.

¹⁾ Bisher als Unterfamilie der *Tipulidae*, neuerdings wieder als selbständige Familie gewertet.

Im Vergleich zu anderen Gebieten Europas, aus denen bisher Faunenlisten über Limoniiden bekannt wurden, ist der um Kempten/Allgäu (maximal 16 km Entfernung) beobachtete Artenreichtum von 186 Spezies sehr beachtlich. Die vorliegenden, aber noch nicht publizierten alpinen Vertreter hinzugerechnet, birgt das verhältnismäßig kleine Allgäu (Abb. 1) nach jetziger Kenntnis immerhin schon mehr als 220 Arten und zeigt sich somit zweifelsohne als eines der artenreichsten und interessantesten Gebiete Europas.



Abb. 1: Das Allgäu im Vergleich zu Mitteleuropa

In nachfolgender Tabelle sind die schon erfaßten Länder und Gebiete nach ihren nachgewiesenen Artenzahlen eingeordnet. Es wäre jedoch verfehlt, allein aus diesen Zahlen auf Artenreichtum oder -armut schließen zu wollen. Sie spiegeln in erster Linie die Intensität der Erforschung wider.

Land, Gebiet	Artenzahl	Artenzahl	Autor, Quelle
Großbritannien	214		St u b b s & H u t s o n, 1973 (intern)
Tschechoslowakei	213 ²⁾		S t a r ý, 1970
Schweden	211		T j e d e r, 1955, 1969, 1973; M e n d l, 1974
Benelux-Länder	187		T h e o w a l d, 1971
Schweiz	184		B a n g e r t e r, 1946
Obere Fulda, Rhön, Vogelsberg	146		M e n d l, 1975
Dänemark	144		T j e d e r, 1955
Norditalien	126		M e n d l, 1974
Finnland	125		M a n n h e i m s, 1965, 1972
Norwegen	117		T j e d e r, 1965; M e n d l & S o l e m, 1972; M e n d l (im Druck)
Umgebung von Hamburg	98		M e n d l, 1971
Pyrenäen, Südfrankreich	44		T h o m a s, 1968

Um die nachfolgende Liste nicht mit unnötigen Wiederholungen zu belasten, werden für die Fund- und Sammelorte (Abb. 2) nachstehende Abkürzungen benutzt. Für die Richtungsangaben gilt Kempten als Ausgangspunkt; die Entfernungen beziehen sich auf die Luftlinie vom Stadtkern zum Sammelpunkt.

- Kr. = Lichtfalle in Kreuzthal-Eisenbach/Westallgäu (826 m). Das Gerät stand etwa 25 m vom Kreuzbach entfernt an einem mit Mischwald bewachsenen Abhang auf dem Grundstück des Lichenologen Dr. Oscar K l e m e n t. Bei dem Mischwald „handelt es sich um einen Neuanflug, in welchem *Populus tremula*, *Betula verrucosa* und *Lonicera xylosteum* vorherrschen. Die Krautschicht ist sehr heterogen und repräsentiert in der Hauptsache eine Assoziation, wie sie auf halbsauren Böden allgemein vorkommt“ (Dr. O. K l e m e n t). Kreuzthal liegt 14,5 km westlich von Kempten in einem ringsum von bewaldeten Höhen (bis 1124 m) eingeschlossenen Tal des Allgäuer Alpenvorlandes.
- S. = Lichtfalle am Rande des Schorenmooses bei Eichholz (702 m), 14,5 km NNW. (Beschreibung: M e n d l 1974)
- H. = Lichtfalle unweit des Hagenmooses (795 m) bei Obergünzburg, 16 km NNO. (Beschreibung: M e n d l 1974)
- O. = Ochsentobelausgang (800 m) im Kürnacher Waldgebiet, 14 km westlich von Kempten. Netzfänge an einem kleinen, von Mischwald gesäumten Bach, dort, wo er aus dem Tobel heraustretend, einen Wiesenstreifen berührt und anschließend in die Kürnach einmündet.
- E. = Netzfänge an der Eschach (900–826 m), einem größeren Bach, der, eingerahmt von Waldbergen, in Kreuzthal mit dem Kreuzbach zusammenfließt, 12 km W.
- L. = Netzfänge im Leuthenhofener Moos (756 m), 4 km WSW.
- W. = Netzfänge im Werdensteiner Moos (710 m) bei Oberdorf, 12 km SSW.
- KW. = Netzfänge im Ostteil des Kemptener Waldes im Bereich der Kürnach (837 m), am Rande des Mehlblockmooses, 12 km O.
- Ke. = Stadt Kempten (740–660 m), vorwiegend nächtliche Schaufensterfänge mit dem Exhaustor.

²⁾ Diese Zahl hat sich mittlerweile durch die weiteren Arbeiten von S t a r ý beträchtlich erhöht.

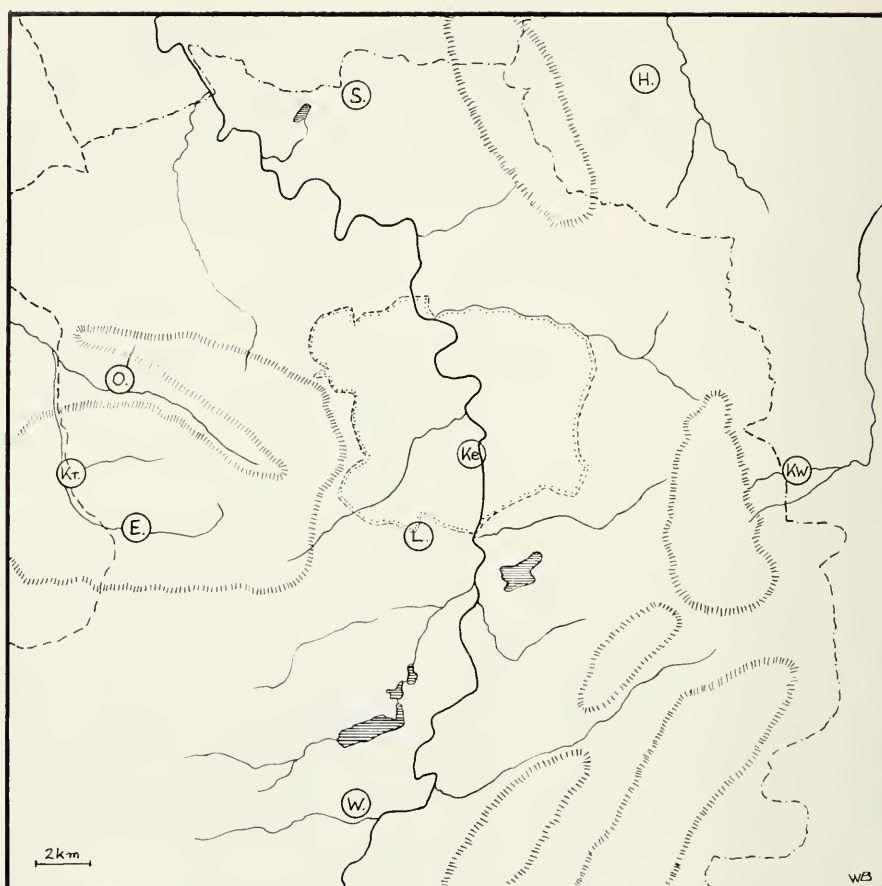


Abb. 2: Fund- und Sammelorte um Kempten im Allgäu
(- - - - - = Stadtkreisgrenze)

Weitere, nur vereinzelt besammelte Lokalitäten werden ungekürzt genannt.

Bei sehr häufigem Auftreten einzelner Arten wird auf die Angabe der Individuenzahlen verzichtet. Es kommen dafür folgende Abkürzungen zur Anwendung:

- z. = zahlreich
- sz. = sehr zahlreich

Die Arbeitsweise und das Prinzip der Lichtfallen wurde schon bei M e n d l 1974 beschrieben. Von einer Wiederholung kann deshalb hier abgesehen werden. Die Netzfänge erfolgten durch Abstreifen der Vegetation, vorwiegend an Gewässerrändern oder Naßstellen.

Das gesamte Material ist in 75prozentigem Alkohol konserviert und befindet sich in der Sammlung des Autors.

Systematische Liste
Tribus Limoniini
Genus *Limonia* Meigen

- L. (*Metalimnobia*) *bifasciata* (Schränk, 1781)**
Verbr.: Europa.
Kr.: 21.—28. 7. 71, 1 ♂; L: 10. 7. 75, 1 ♂.
- L. (*Metalimnobia*) *quadrinotata* (Linnaeus, 1761)**
Verbr.: Europa.
Kr.: 28. 7.—4. 8. 71, 2 ♀♀.
- L. (*Metalimnobia*) *quadrinotata* (Meigen, 1818)**
Verbr.: Europa, Sibirien.
Kr.: 31. 5.—29. 9. 71, 9 ♂♂ 9 ♀♀; 26. 6.—3. 8. 72, 3 ♀♀; H: 23. 6.—19. 9. 74, v.;
L: 10. 7. 75, 1 ♀.
- L. (*Limonia*) *albifrons* (Meigen, 1818)**
Verbr.: Europa.
Kr.: 31. 5.—30. 6. 71, 1 ♂ 2 ♀♀.
- L. (*Limonia*) *flavipes* (Fabricius, 1787)**
Verbr.: Europa.
Kr.: 31. 5.—21. 7. 71, sz.; 20. 6.—3. 8. 72, z.; O: 31. 5.—15. 7. 71, z.;
Obergrünzburg, Teufelsküche: 24. 7. 71, 1 ♀; H: 16. 6.—8. 7. 74, 3 ♀♀.
- L. (*Limonia*) *machidai* Alexander, 1921 (= *pusilla* Lackschewitz, 1928)**
Verbr.: Zentraleuropa, Ostasien.
Kr.: 30. 6.—7. 7. 71, 1 ♂; O: 15.—22. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀.
- L. (*Limonia*) *macrostigma* (Schummel, 1829)**
Verbr.: Europa, Pakistan.
Ke.: 19. 7. 70, 1 ♂; Kr.: 10. 6.—29. 9. 71, v.; 26. 6.—17. 8. 72, v.; O.: 31. 5.—15. 7. 71,
2 ♂♂ 1 ♀; 23. 9. 71, 1 ♂; E.: 31. 5. 71, 1 ♂; 23. 7. 71, 1 ♀; 1. 8. 71, 2 ♂♂; Sulzberg,
Schule: 17. 6. 71, 2 ♂♂; H.: 3.—11. 9. 73, 2 ♀♀; 9. 8.—16. 9. 74, 1 ♂ 2 ♀♀; S.: 17. bis
23. 9. 74, 1 ♀.
- L. (*Limonia*) *nubeculosa* Meigen, 1804**
Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Kleinasien.
Ke.: 13. 9. 70, 1 ♀; 10. 5. 71, 1 ♂; Kr.: 15. 5.—10. 11. 71, sz.; 20. 6.—10. 8. 72, 10 ♂♂
8 ♀♀; O.: 15.—22. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; 23. 9. 71, 1 ♀; S.: 12. 9.—4. 10. 73, 10 ♂♂ 7 ♀♀;
20. 5.—23. 9. 74, z.; H.: 3. 9.—9. 11. 73, z.; 12. 5.—5. 10. 74, z.
- L. (*Limonia*) *stigma* (Meigen, 1818)**
Verbr.: Europa.
O.: 17.—22. 7. 71, 6 ♂♂ 4 ♀♀; 23. 9. 71, 1 ♀; Kr.: 17.—22. 7. 72, 1 ♀; Wegscheidel/
Kürnach: 27. 7. 72, 2 ♂♂; H.: 3.—11. 9. 73, 3 ♂♂ 3 ♀♀; 6. 7.—1. 9. 74, 4 ♂♂ 5 ♀♀.
- L. (*Limonia*) *sylvicola* (Schummel, 1829)**
Verbr.: Europa, Westsibirien.
Kr.: 30. 6.—25. 8. 71, 1 ♂ 7 ♀♀; 20. 6.—3. 8. 72, 6 ♂♂ 6 ♀♀; Steufzger Wald: 19. 7. 71,
8 ♂♂; Wegscheidel/Kürnach: 27. 7. 72, 1 ♂; H.: 6.—21. 7. 74, 1 ♂ 2 ♀♀.

L. (*Limonia*) *tripunctata* (Fabricius, 1781)

Verbr.: Eurasien.

O.: 10. 6.—15. 7. 71, 5 ♂♂ 1 ♀; Kr.: 17. 6.—28. 7. 71, z.; 20. 6.—3. 8. 72, z.; Ke.: 22.—23. 6. 71, 2 ♂♂ 2 ♀♀; 26. 6. 72, 1 ♀; Steufzger Wald, 19. 7. 71, 1 ♂; Ke., Anlagen vor dem Allgäu-Gymnasium: 6. 6. 72, 1 ♀; E.: 27. 7. 72, 1 ♂; H.: 5.—11. 6. 74, 1 ♀; 6.—13. 7. 74, 3 ♀♀; S.: 11.—30. 6. 74, 2 ♀♀.

L. (*Limonia*) *trivittata* (Schummel, 1829)

Verbr.: Europa.

Ke.: 19. 7. 70, 1 ♀; 15. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; Kr.: 30. 6.—11. 8. 71, 9 ♂♂ 6 ♀♀; 10. 7. bis 17. 8. 72, 1 ♂ 7 ♀♀; O.: 22. 7. 71, 1 ♀; Wegscheidel, 27. 7. 72, 2 ♂♂; S.: 23. 6. bis 27. 8. 74, 9 ♂♂ 3 ♀♀; H.: 13. 7.—24. 8. 74, 2 ♂♂ 4 ♀♀.

L. (*Dicranomyia*) *autumnalis* (Staeger, 1840)

Verbr.: Europa, Island.

Kr.: 14.—19. 9. 72, 1 ♂; S.: 4.—19. 10. 73, 2 ♀♀; 1.—23. 9. 74, 2 ♂♂ 2 ♀♀.

L. (*Dicranomyia*) *chorea* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Madeira, Nordamerika.

O.: 9. 5. 71, 1 ♂; Steufzger Wald, 19. 7. 71, 1 ♂; Kr.: 17.—24. 8. 72, 1 ♂; Ke.: 26. 6. 72, 1 ♂; H.: 5.—19. 9. 73, 5 ♂♂ 4 ♀♀; 16. 8.—22. 9. 74, z.; S.: 20. 8.—10. 9. 74, 1 ♂ 6 ♀♀; L.: 5. 6. 75, 10 ♂♂.

L. (*Dicranomyia*) *conchifera* (Strobl, 1901)

Verbr.: Mittel- und Südeuropa.

Kr.: 3. 7.—17. 8. 72, 4 ♂♂ ♀♀ z.; L.: 5. 6. 75, 1 ♂.

N e u für Deutschland!

L. (*Dicranomyia*) *didyma* Meigen, 1804

Verbr.: Europa, Island, Korsika, Marokko, Kaukasus, Afghanistan.

Kr.: 10. 6.—20. 10. 71, z.; 20. 6.—17. 8. 72, z.; O.: 7.—15. 7. 71, 4 ♂♂ 1 ♀; 7. 10. 71, 1 ♂; H.: 1.—9. 8. 74, 1 ♂.

L. (*Dicranomyia*) *distendens* (Lundström, 1912)

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa, Kamtschatka.

S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂; 1.—15. 8. 74, 1 ♂ 2 ♀♀; L.: 26. 6.—24. 9. 76, 9 ♂♂ 13 ♀♀.

L. (*Dicranomyia*) *frontalis* (Staeger, 1840)

Verbr.: Europa, Pakistan, Japan, USA.

Kr.: 1. 10.—2. 11. 70, 2 ♂♂ 20 ♀♀; 31. 5.—29. 9. 71, z.; 26. 6.—24. 8. 72, z.; Ke.: 23. 6. 71, 1 ♀; 6. 7. 71, 2 ♀♀; S.: 12. 9.—19. 10. 73, 3 ♀♀; 16.—23. 6. 74, 1 ♀; 29. 7. bis 5. 8. 74, 2 ♂♂ 3 ♀♀; 1.—29. 9. 74, 3 ♂♂ 2 ♀♀; H.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂; 29. bis 31. 7. 74, 1 ♂.

L. (*Dicranomyia*) *fusca* Meigen, 1804

Verbr.: Europa, Nordamerika.

O.: 10.—17. 6. 71, 1 ♂ 1 ♀; Kr.: 17. 6.—14. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; 10.—17. 8. 72, 1 ♀.

L. (*Dicranomyia*) *halterella* Edwards, 1921

Verbr.: Europa, Nordamerika.

KW.: 8. 9. 70, 9 ♂♂ 2 ♀♀; 14.—17. 9. 70, 12 ♂♂ 11 ♀♀.

N e u für Deutschland!

- L. (*Dicranomyia*) *handlirschi* Lackschewitz, 1928**
 Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.
 Kr.: 1.—3. 10. 70, 2 ♂♂; 25. 8.—6. 10. 71, sz.; 31. 8.—14. 9. 72, 4 ♂♂; H.: 16. bis 22. 9. 74, 1 ♀.
- L. (*Dicranomyia*) *longipennis* (Schummel, 1829)**
 Verbr.: Europa, Japan, Nordamerika.
 S.: 20. 8.—23. 9. 74, 2 ♀♀.
- L. (*Dicranomyia*) *luteipennis* Goetghebuer, 1920**
 Verbr.: Belgien, CSSR, Azoren, Süddeutschland.
 Ke.: 14. 5. 71, 1 ♂; L.: 14.—24. 5. 76, 1 ♂ 1 ♀.
- L. (*Dicranomyia*) *mitis* (Meigen, 1830)**
 Verbr.: Europa, Azoren, Madeira.
 O.: 31. 5.—7. 7. 71, 2 ♂♂ 5 ♀♀; KW.: 21. 5. 72, 1 ♂ 2 ♀♀; Kr.: 20.—26. 6. 72, 2 ♂♂ 10 ♀♀.
- L. (*Dicranomyia*) *modesta* (Meigen, 1818)**
 Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Afghanistan.
 KW.: 8. 9. 70, 4 ♂♂ 5 ♀♀; 14. 9. 70 1 ♂ 3 ♀♀; Kr.: 1. 10.—5. 11. 70, sz.; 31. 5. bis 27. 10. 71, sz.; 20. 6.—14. 9. 72, sz.; Ke.: 22.—25. 6. 71, 4 ♂♂ 1 ♀; 5.—12. 7. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; O.: 7. 7. 71, 3 ♂♂; 7. 10. 71, 1 ♂; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 1 ♀; Martinszell: 1. 11. 71, 1 ♂; H.: 3.—29. 9. 73, 12 ♂♂ 4 ♀♀; 20. 5.—5. 10. 74, sz.; S.: 12. 9. bis 4. 10. 73, 9 ♂♂ 3 ♀♀; 20. 5.—30. 9. 74, sz.
- L. (*Dicranomyia*) *omissinervis* de Meijere, 1919**
 Verbr.: Europa.
 Kr.: 17.—22. 7. 72, 1 ♂ 1 ♀; H.: 6.—13. 7. 74, 1 ♂; S.: 22.—29. 7. 74, 1 ♂.
- L. (*Dicranomyia*) *stigmatica* (Meigen, 1830)**
 Verbr.: Europa
 S.: 10.—17. 9. 74, 1 ♂; L.: 24.—28. 9. 76, 1 ♂ 1 ♀.
- L. (*Dicranomyia*) *strobli* Pagast, 1941**
 Verbr.: Alpen, Tatra, Altvatergebirge.
 Kr.: 14. 7.—8. 9. 71, 6 ♂♂ 4 ♀♀; 22. 7.—17. 8. 72, 3 ♂♂ 4 ♀♀; E.: 23. 7. 71, 1 ♂; 27. 7. 71, 2 ♀♀.
 N e u für Deutschland!
- L. (*Dicranomyia*) *tristis* (Schummel, 1829)**
 Verbr.: Europa, Algerien.
 Kr.: 17. 6.—29. 9. 71, 1 ♂ 24 ♀♀; 26. 6.—3. 8. 72, 3 ♂♂ 5 ♀♀; H.: 5.—19. 9. 73, 1 ♂ 1 ♀; S.: 15. 7.—27. 8. 74, 2 ♂♂ 1 ♀; Ke.: 15. 9. 74, 1 ♂ 1 ♀.
- L. (*Dicranomyia*) *ventralis* (Schummel, 1829)**
 Verbr.: Europa, Afghanistan.
 L.: 10. 7. 75, 3 ♂♂ 1 ♀; 25. 6.—15. 7. 76, 15 ♂♂ 13 ♀♀.
- L. (*Dicranomyia*) *zernyi* Lackschewitz, 1929**
 Verbr.: Alpengebiet, Nordeuropa.
 Kr.: 7.—14. 7. 71, 1 ♂.
 N e u für Deutschland!

- L. (*Achyrolimonia*) *decemmaculata* (Loew, 1873)
 Verbr.: Europa.
 KW.: Barberfalle, 15. 11. 72—2. 1. 73, 1 ♂.
- L. (*Atypophthalmus*) *inusta* (Meigen, 1818)
 Verbr.: Europa.
 Kr.: 28. 7.—11. 8. 71, 2 ♀♀; 10.—17. 8. 72, 3 ♀♀.
- L. (*Melanolimonia*) *caledonica* (Edwards, 1926)
 Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.
 Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂; O.: 17. 6. 71, 1 ♂; L.: 5. 6. 75, 3 ♂♂.
- L. (*Melanolimonia*) *morio* (Fabricius, 1787)
 Verbr.: Europa.
 Kr.: 15. 5.—14. 7. 71, 2 ♂♂ 4 ♀♀; O.: 31. 5. 71, 1 ♀; W.: 7. 5. 72, 2 ♂♂ 1 ♀;
 S.: 17. 5. 75, 1 ♂ 2 ♀♀.
- L. (*Melanolimonia*) *occidua* (Edwards, 1926)
 Verbr.: Nordeuropa, Alpen.
 Kr.: 24.—30. 6. 71, 1 ♂.
 N e u für Deutschland!
- L. (*Melanolimonia*) *rufiventris* (Strobl, 1901)
 Verbr.: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.
 KW.: 8. 9. 70, 2 ♂♂; L.: 18. 9. 76, 1 ♂.
 N e u für Deutschland!
- L. (*Melanolimonia*) *stylifera* (Lackschewitz, 1928)
 Verbr.: Nordeuropa, Alpen.
 Eistobel bei Ebratshofen: 9. 8. 71, 1 ♂.
 N e u für Deutschland!
- L. (*Neolimonia*) *dumetorum* (Meigen, 1804)
 Verbr.: Europa.
 Kr.: 28. 7.—4. 8. 71, 1 ♀; 17.—22. 7. 72, 1 ♀; O.: 15. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; Obergünzburg,
 Teufelsküche: 24. 7. 71, 4 ♂♂; S.: 7. 7. 74, 1 ♀; 20.—27. 8. 74, 3 ♀♀; H.: 16. 8. bis
 1. 9. 74, 2 ♀♀; L.: 9. 7. 76, 1 ♂; 19. 8. 76, 1 ♂.
- L. (? s. lat.) *neonebulosa* (Alexander, 1924) (= *delicatula* Lackschewitz, 1964)
 Verbr.: Süddeutschland, ČSSR, Ukraine, Sachalin, Japan.
 Kr.: 14.—21. 7. 71, 1 ♂; 4.—11. 8. 71, 1 ♂; Niedersonthofener See, Insel: 2. 8. 71, 1 ♀,
 S t r a u ß leg.; S.: 8.—15. 7. 74, 1 ♂ 1 ♀; 5.—20. 8. 74, 2 ♀♀.
- L. (*Discobola*) *annulata* (Linnaeus, 1758)
 Verbr.: Europa.
 KW.: 8. 9. 70, 1 ♂; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 1 ♀; Kr.: 21. 7.—15. 9. 71, 4 ♂♂ 2 ♀♀;
 10.—17. 8. 72, 1 ♀; Ke.: 26. 6. 72, 1 ♂; H.: 5.—7. 9. 73, 1 ♀.
- L. (*Discobola*) *caesarea* (Osten-Sacken, 1854)
 Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.
 Kr.: 14.—19. 9. 72, 1 ♀.

L. (*Rhipidia*) *duplicata* (Doane, 1900)

Verbr.: Palaearktis, Nordamerika.

Ke.: 19. 7. 70, 1 ♀; 21. 9. 70, 1 ♂; 6.—15. 7. 71, 5 ♀♀; KW.: 14. 9. 70, 1 ♀; 30. 10. 70, 1 ♂; Kr.: 1. 10.—5. 11. 70, 7 ♂♂ ♀♀ z.; 15. 5.—20. 10. 71, sz.; 20. 6.—19. 9. 72, sz.; O.: 31. 5. 71, 1 ♂ 1 ♀; 23. 9.—7. 10. 71; 12 ♂♂; S.: 12. 9.—15. 11. 73, 2 ♂♂ 31 ♀♀; 13. 5.—30. 9. 74, z.; H.: 3. 9.—7. 10. 73, sz.; 12. 5.—5. 10. 74, sz.; Eichholz, gestreift: 3. 6. 75, 1 ♂. Ke.: 15. 9. 74, 1 ♂; 14. 9. 75, 3 ♂♂.

Genus *Antocha* Osten-Sacken

A. (*Antocha*) *vitripennis* (Meigen, 1830)

Verbr.: Europa, Afghanistan.

O.: 16. 5.—15. 7. 71, 6 ♂♂ 17 ♀♀; 20. 5. 75, 1 ♀; Eistobel b. Ebratshofen: 9. 8. 71, 1 ♀; S.: 22. 7.—5. 8. 74, 3 ♂♂ 1 ♀.

A. (*Orimargula*) *alpigena* (Mik, 1883)

Verbr.: Alpen, Tatra.

O.: 17. 6. 71, 1 ♀; E.: 23. 7. 71, 4 ♂♂; 27. 7. 71, 1 ♀ ♂♂ 2 ♀♀.

N e u für Deutschland!

Genus *Elliptera* Egger

***Elliptera omissa* Egger, 1863**

Verbr.: Mittel- und Südeuropa.

O.: 16. 5.—10. 6. 71, 1 ♂ 1 ♀; E.: 1. 8. 71, 2 ♂♂ 2 ♀♀; Eistobel bei Ebratshofen: 9. 8. 71, 2 ♂♂ 6 ♀♀.

Genus *Helius* Lepeletier & Serville

H. (*Helius*) *flavus* (Walker, 1856)

Verbr.: Europa.

L.: 3. 7. 75, 1 ♂ 1 ♀; 10. 7. 75, 4 ♂♂ 2 ♀♀; 15. 6.—19. 8. 76, sz..

H. (*Helius*) *longirostris* (Meigen, 1818)

L.: 5. 6. 75, 1 ♂; 3. 7. 75, 2 ♂♂; 10. 7. 75, 1 ♀; 15. 6.—9. 7. 76, z.

L.: 5. 6. 75, 1 ♂; 3. 7. 75, 2 ♂♂; 10. 7. 75, 1 ♀.

Genus *Dicranoptycha* Osten-Sacken

D. (*Dicranoptycha*) *paralivescens* Starý, 1972

Verbr.: Italien, Österreich, ČSSR, Rumänien.

Ke.: 26. 6. 72, 1 ♂.

N e u für Deutschland!

Genus *Orimarga* Osten-Sacken

O. (*Orimarga*) *attenuata* (Walker, 1849) (= *alpina* Zetterstedt, 1851)

Verbr.: Skandinavien, Italien, ČSSR.

Kr.: 7.—14. 7. 71, 1 ♀.

N e u für Deutschland!

O. (Orimarga) virgo (Zetterstedt, 1851)

Verbr.: England, Schweden Österreich, Italien.

E.: 27. 7. 71, 1 ♀; Kr.: 17.—22. 7. 72, 1 ♀.

N e u für Deutschland!

Tribus Pediciini

Genus Pedicia Latreille

P. (Pedicia) rivosa (Linnaeus, 1758)

Verbr.: Europa.

KW.: 8. 9. 70, 1 ♂; Kr.: 31. 5.—10. 6. 71, 2 ♂ ♂; 25. 8.—1. 9. 71, 1 ♂ 1 ♀; 26. 6. bis 3. 7. 72, 1 ♂; 27. 7.—3. 8. 72, 1 ♂; 31. 8.—1. 10. 72, 6 ♂ ♂ 2 ♀ ♀; L.: 24. 5. 76, 1 ♂; 9. 7. 76, 1 ♂ 1 ♀; 25. 8. 76, 1 ♀.

P. (Amalopsis) occulta (Meigen, 1830)

Verbr.: Europa, Nordamerika.

O.: 7. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; E.: 23. 7. 71, 1 ♂; 27. 7. 71, 2 ♂ ♂; Kr.: 4.—11. 8. 71, 1 ♀; 29. 9.—6. 10. 71, 1 ♂; Kürnach, Quellenbereich: 16. 8. 74, 1 ♂.

P. (Crunobia) littoralis (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

O.: 15.—22. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; Kürnach, Quellbereich, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♀; H.: 16. bis 24. 8. 74, 1 ♀.

P. (Crunobia) riedeli Lackschewitz, 1940

Verbr.: Österreich, Polen, ČSSR, Deutschland.

O.: 31. 5. 71, 1 ♂; KW.: 21. 5. 72, 2 ♂ ♂.

P. (Crunobia) straminea (Meigen, 1838)

Verbr.: Europa.

KW.: 8. 9. 70, 7 ♂ ♂ 1 ♀; 14. 9. 70, 5 ♂ ♂ 1 ♀; Kr.: 30. 6.—14. 7. 71, 3 ♂ ♂ 2 ♀ ♀; E.: 27. 7. 71, 1 ♂; Eistobel bei Ebratshofen; 9. 8. 71, 1 ♂ 1 ♀; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂.

P. (Ludicia) lucidipennis (Edwards, 1921)

Verbr.: England, Mitteleuropa.

E.: 31. 5. 71, 1 ♀; 27. 7. 71, 1 ♀; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 4 ♂ ♂.

P. (Tricyphona) immaculata (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa, Nowaja Semlja.

Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂ 1 ♀; E.: 31. 5. 71, 3 ♂ ♂; W.: 7. 5. 72, 4 ♂ ♂ 2 ♀ ♀; KW.: 21. 5. 72, 11 ♂ ♂ 1 ♀; 30. 10. 70, 1 ♀; S.: 4.—19. 10. 73, 1 ♂; 13. 5. 74, 1 ♂; 17. bis 23. 9. 74, 1 ♂; 17. 5. 75, 1 ♂; L.: 5. 6. 75, 3 ♂ ♂.

P. (Tricyphona) livida (Madarassy, 1881)

Verbr.: Alpenraum, ČSSR, USSR, Polen, Rumänien.

E.: 31. 5. 71, 2 ♂ ♂ 1 ♀; Kr.: 25. 8.—29. 9. 71, 1 ♂ 1 ♀.

N e u für Deutschland!

P. (Tricyphona) unicolor (Schummel, 1829)

Verbr.: Europa, Nowaja Semlja.

L.: 4. 5.—6. 5. 76, 27 ♂ ♂ 12 ♀ ♀.

Genus *Dicranota* Zetterstedt

- D. (*Dicranota*) *bimaculata*** (Schummel, 1829)
 Verbr.: Europa.
 W.: 7. 5. 72, 2 ♂♂ 3 ♀♀.
- D. (*Paradicranota*) *brevicornis*** (Bergroth, 1891)
 Verbr.: Mitteleuropa.
 Kr.: 10. 5.—7. 7. 71, 13 ♂♂ 16 ♀♀; O.: 9. 5.—7. 7. 71, 15 ♂♂ 19 ♀♀; Ke.: 21. 5. 71, 1 ♂.
- D. (*Paradicranota*) *fuscipennis*** Lackschewitz, 1940
 Verbr.: Österreich, Deutschland, Italien.
 Ke.: 3. 7. 71, 1 ♂; Kr.: 8. 9.—27. 10. 71, 3 ♂♂ 7 ♀♀.
- D. (*Paradicranota*) *gracilipes*** Wahlgren, 1905
 Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.
 KW.: 8. 9. 70, 9 ♂♂ 4 ♀♀; Kr.: 8.—29. 9. 71, 3 ♂♂ 1 ♀; O.: 16. 9.—7. 10. 71, 24 ♂♂ 18 ♀♀.
- D. (*Paradicranota*) *landrocki*** Czižek, 1931
 Verbr.: ČSSR, Österreich, Deutschland, Schweiz, Nordlibanon.
 O.: 20. 5. 75, 6 ♀♀.
- D. (*Paradicranota*) *pallens*** Lackschewitz, 1940
 Verbr.: ČSSR, Österreich, Albanien, Bulgarien.
 Kr.: 15.—31. 5. 71, 2 ♂♂ 1 ♀; 1.—21. 7. 71, 3 ♂♂ 1 ♀.
 Ne u für Deutschland!
- D. (*Paradicranota*) *pavida*** (Haliday, 1833)
 Verbr.: Mittel-, Nord- und Westeuropa.
 KW., Teufelsküche: 17. 9. 70, 2 ♂♂; O.: 22. 7. 71, 1 ♀; Wegscheidel, Wald: 27. 7. 72, 1 ♂ 1 ♀; S.: 22.—29. 7. 74, 1 ♂ 1 ♀; L.: 5. 6. 75, 1 ♂ 1 ♀; KW.: 26. 6. 75, 1 ♂.
- D. (*Paradicranota*) *simulans*** Lackschewitz, 1940
 Verbr.: Mittel- und Südeuropa, Nordlibanon.
 Kr.: 3.—10. 7. 72, 1 ♂.
- D. (*Paradicranota*) *subtilis*** Loew, 1871
 Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.
 Kr.: 7.—12. 10. 70, 1 ♂; 2.—5. 11. 70, 1 ♀; W.: 7. 5. 72, 3 ♂♂; S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂; H.: 12.—23. 9. 73, 3 ♀♀; 22. 9.—5. 10. 74, 1 ♀.

Genus *Ula* Haliday

- Ula bolitophila*** Loew, 1869
 Verbr.: Norwegen, Schweden, Polen, ČSSR, Österreich, Jugoslawien.
 Kr.: 7.—27. 7. 71, 2 ♀♀; O.: 15.—22. 7. 71, 2 ♀♀.
 Ne u für Deutschland!

***Ula mollissima* Haliday, 1833**

Verbr.: Schweden, ČSSR, Deutschland, Schweiz.

Kr.: 1.—3. 10. 70, 1 ♂; 7. 7.—29. 9. 71, 8 ♂♂ 8 ♀♀; KW.: 21. 5. 72, 1 ♂; Kürnach, Waldgebiet, 16. 8. 74, 4 ♂♂; S.: 20.—27. 8. 74, 1 ♂; H.: 1.—16. 9. 74, 2 ♂♂; L.: 25. 6. 76, 1 ♂; 18. 9. 76, 1 ♀.

***Ula sylvatica* (Meigen, 1818)**

Verbr.: Europa.

Kr.: 3.—5. 10. 70, 1 ♂; 15. 5.—21. 7. 71, 6 ♂♂ 5 ♀♀; 26. 6.—22. 7. 72, 3 ♀♀; KW.: 6. 5. 70, 2 ♂♂; 11. 5. 70 2 ♂♂; 6. 5. 71, 2 ♂♂; 11. 5. 71, 1 ♂; 21. 5. 72, 1 ♂; 19. 5. 74, 1 ♀; O.: 10. 5. 71, 1 ♀; E.: 7. 5. 71, 1 ♂; 31. 5. 71, 1 ♂ 1 ♀; Teufelsküche bei Obergünzburg: 24. 7. 71, 1 ♂; S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♀; 17.—23. 9. 74, 1 ♂; 1.—10. 10. 74, 1 ♂; H.: 5.—23. 6. 74, 2 ♀♀; 16. 8.—8. 9. 74, 2 ♂♂ 1 ♀; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂; L.: 5. 6. 75, 1 ♀.

Tribus Hexatomini

Genus *Austrolimnophila* Alexander

***A. (Archilimnophila) unica* (Osten-Sacken, 1869)**

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika, Ostsibirien, Japan.

O.: 22. 7. 71, 1 ♀; Kr.: 12.—17. 7. 72, 1 ♀; H.: 16. 6. 74, 1 ♂.

***A. (Austrolimnophila) ochracea* (Meigen, 1804)**

Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Madeira.

Kr.: 24. 6.—4. 8. 71, 4 ♂♂ 3 ♀♀; 3.—10. 7. 72, 1 ♂; O.: 10. 6.—22. 7. 71, 3 ♂♂ 1 ♀; Ke.: 12. 7. 71, 1 ♂.

Genus *Limnophila* Macquart

***L. (Limnophila) pictipennis* (Meigen, 1818)**

Verbr.: Europa.

W.: 7. 5. 72, 3 ♂♂.

***L. (Limnophila) punctata* (Schränk, 1781)**

Verbr.: Europa.

Kr.: 31. 5.—10. 6. 71, 1 ♂; 26. 6.—3. 7. 72, 1 ♀; W.: 7. 5. 72, 3 ♂♂ 2 ♀♀; KW.: 21. 5. 72, 1 ♂; S.: 13. 5. 74, 1 ♂; 17. 5. 75, 3 ♂♂ 1 ♀; L.: 5. 6. 75, 1 ♀.

***L. (Brachylimnophila) nemoralis* (Meigen, 1818)**

Verbr.: Europa, Marokko, Ostasien.

Ke.: 12. 7. 70, 2 ♂♂ 3 ♀♀; 13. 7. 70, 1 ♀; 19. 7. 70, 1 ♂; 22.—26. 6. 71, 4 ♂♂ 22 ♀♀; 3. 7.—1. 8. 71, z.; 6. 6. 72, 1 ♂; 26. 6. 72, 3 ♀♀; 19. 7. 72, 4 ♂♂ 29 ♀♀; Kr.: 15. 5. bis 29. 9. 71, sz.; 1.—3. 10. 70, 1 ♀; 20. 6.—14. 9. 72, sz.; E.: 31. 5. 71, 1 ♂; 27. 7. 71, 2 ♂♂ 1 ♀; O.: 10. 6.—22. 7. 71, 8 ♂♂ 3 ♀♀; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 12 ♂♂; Anlage vor dem Allgäu-Gymnasium: 6. 6. 72, 1 ♀; Wegscheid/Kürnach: 27. 7. 72, 1 ♂ 1 ♀; H.: 3.—19. 9. 73, 2 ♂♂ 3 ♀♀; 6. 7.—16. 9. 74, 16 ♂♂ 21 ♀♀; S.: 12. bis 19. 9. 73, 3 ♀♀; 11. 6.—10. 9. 74, sz.; Kürnach, Waldquelle, 900 m: 16. 8. 74, 2 ♂♂ 3 ♀♀; L.: 3. 7. 75, 1 ♂ 1 ♀; 10. 7. 75, 1 ♂ 2 ♀♀.

***L. (Elocophila) apicata* (Loew, 1871)**

Verbr.: England, Mittel- und Südeuropa.

Kr.: 21.—28. 7. 71, 1 ♂.

L. (*Elocophila*) *maculata* (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa, Kleinasien.

Kr.: 30. 6.—21. 7. 71, 3 ♂♂ 2 ♀♀; 17.—22. 7. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; 17. 8.—7. 9. 71, 1 ♂ 1 ♀;
H.: 5.—7. 9. 73, 1 ♀; 16.—24. 8. 74, 1 ♂ 1 ♀; S.: 23.—30. 6. 74, 1 ♀; 20.—27. 8. 74, 1 ♀;
L.: 7. 6. 75, 2 ♂♂ 1 ♀; 10. 7. 75, 1 ♂; KW.: 26. 6. 75, 1 ♀.

L. (*Elocophila*) *maculata* (Meigen, 1804) var. *melanoptera* Lackschewitz, 1940

Verbr.: Bisher nachgewiesen aus Tirol und Frankfurt/Od.

S.: 29. 7.—5. 8. 74, 1 ♀.

L. (*Elocophila*) *mundata* (Loew, 1871)

Verbr.: Europa.

Kr.: 17.—24. 6. 71, 1 ♂; 12. 7.—17. 8. 72, 5 ♀♀; O.: 31. 5.—17. 6. 71, 2 ♂♂; Ke.:
6. 7. 71, 1 ♀; 12. 7. 71, 1 ♀.

L. (*Euphylidorea*) *fulvonervosa* (Schummel, 1829)

Verbr.: Europa.

Kr.: 7. 7.—4. 8. 71, 4 ♀♀; 3. 7.—17. 8. 72, 3 ♀♀; H.: 3.—23. 9. 73, 1 ♂ 6 ♀♀; S.: 15.
bis 27. 8. 74, 5 ♂♂; L.: 3. 7. 75, 1 ♂.

L. (*Euphylidorea*) *phaeostigma* (Schummel, 1829)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa, England, Italien.

KW.: 14. 9. 70, 3 ♀♀; S.: 16. 6.—17. 9. 74, z.; 3. 6. 75, 1 ♂.

L. (*Idioptera*) *fasciata* (Linnaeus, 1767)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

KW., Hochmoorgebiet: 21. 5. 72, 5 ♂♂; 26. 6. 75, 2 ♂♂; W., Naßstellen: 7. 5. 72, 2 ♂♂;
S.: 17. 5. 75, 1 ♂; L.: 5. 6. 75, 2 ♂♂; 10. 7. 75, 2 ♂♂.

L. (*Phylidorea*) *bicolor* (Meigen, 1804)

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.

S.: 1.—8. 74, 1 ♀; 20.—27. 8. 74, 1 ♀.

L. (*Phylidorea*) *ferruginea* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa.

Kr.: 7.—14. 7. 71, 1 ♀; 17.—24. 7. 72, 1 ♀; S.: 23. 6. 75, 1 ♂ 1 ♀; L.: 14. 5.—24. 9. 76, z.

L. (*Phylidorea*) *heterogyna* Bergroth, 1913

Verbr.: England, Nordeuropa.

KW.: 14. 9. 70, 2 ♂♂. (Die Tiere stimmen exakt mit der Originalbeschreibung *Bergroth's* überein).

Neu für Deutschland!

L. (*Phylidorea*) *squalens* (Zetterstedt, 1838)

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.

L.: 5. 6. 75, 2 ♂♂, 7 ♀♀; 7. 6. 75, 3 ♂♂ 3 ♀♀; 3. 7. 75, 1 ♂; 14. 5.—15. 7. 76, sz.

Neu für Deutschland!

Genus *Pseudolimnophila* Alexander

Ps. (*Pseudolimnophila*) *lucorum* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa.

S.: 10.—17. 9. 74, 1 ♀; 9. 7. 76, 1 ♀.

Genus *Pilaria* Sintenis

P. (*Pilaria*) *discicollis* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa.

L.: 25. 6. 76, 1 ♀.

P. (*Neolimnomyia*) *batava* (Edwards, 1938)

Verbr.: England, Nordeuropa, ČSSR, Schweiz.

L.: 2. 7.—25. 8. 76, 8 ♂♂ 2 ♀♀.

P. (*Neolimnomyia*) *filata* (Walker, 1856)

Verbr.: Europa, mit Ausnahme der nördlichen Gebiete.

Kr.: 30. 6.—21. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; S.: 1.—8. 7. 74, 1 ♀; KW.: 26. 6. 75, 1 ♂.

Genus *Epiphragma* Osten-Sacken

E. (*Epiphragma*) *ocellaris* (Linnaeus, 1761)

Verbr.: Europa.

Kr.: 31. 5.—21. 7. 71, 17 ♂♂ 13 ♀♀; O.: 31. 5.—15. 7. 71, 26 ♂♂ 3 ♀♀; Obergünzburg, Teufelsküche: 24. 7. 71, 1 ♂.

Genus *Paradelphomyia* Alexander

P. (*Oxyrhiza*) *ecalcarata* (Edwards, 1938)

Verbr.: England, ČSSR, Deutschland, Schweiz.

Kr.: 17. 8.—7. 9. 72, 2 ♂♂; H.: 16.—22. 9. 74, 1 ♀.

P. (*Oxyrhiza*) *fuscula* (Loew, 1873)

Verbr.: England, Schweden, Mitteleuropa.

Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂ 1 ♀; 2. 7. 76, 1 ♂ 1 ♀.

P. (*Oxyrhiza*) *senilis* (Haliday, 1833)

Verbr.: Europa.

E.: 27. 7. 71, 4 ♂♂; 1. 8. 71, 7 ♂♂; 23. 7. 71, 1 ♂.

Genus *Dactylolabis* Osten-Sacken

D. (*Dactylolabis*) *transversa* (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

Kr.: 15. 5.—14. 7. 71, 4 ♂♂ 12 ♀♀; 26. 6.—22. 7. 72, 4 ♂♂ 5 ♀♀; O.: 9. 5. 71, 1 ♀; 17. 6. 71, 1 ♂.

Genus *Hexatoma* Latreille

H. (*Hexatoma*) *bicolor* (Meigen, 1818)

Verbr.: England, Mittel- und Südeuropa.

Kr.: 7.—21. 7. 71, 2 ♀♀.

Genus *Elephantomyia* Osten-Sacken

E. (*Elephantomyia*) *edwardsi* Lackschewitz, 1932

Verbr.: Schweden, Finnland, ČSSR, Süddeutschland, Schweiz, Ungarn.

Kr.: 17.—24. 6. 71, 2 ♂♂; 7.—14. 7. 71, 2 ♀♀.

Tribus Eriopterini

Genus *Chionea* Dalman

Chionea lutescens Lundström, 1907

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.

O., Barberfallen, unter Buchen: 15. 11. 71—4. 1. 72, 1 ♂ 1 ♀; 4. 1.—9. 2. 72, 1 ♀; 17. 9. 72—2. 1. 73, 4 ♀♀; 3.—20. 1. 73, 2 ♂♂ 4 ♀♀; 2. 1.—21. 3. 74, 2 ♂♂ 3 ♀♀; 1. 11.—17. 12. 74, 3 ♂♂; 17. 12. 74—20. 1. 75, 2 ♂♂ 4 ♀♀; KW., Barberfallen: 15. 11. 71 bis 20. 2. 72, 1 ♂, 4 ♀♀; 15. 9. 72—2. 1. 73, 20 ♂♂ 22 ♀♀; KW., Mehlblockmoos: 3. 1. bis 3. 5. 73, 4 ♂♂ 9 ♀♀; KW., Kürnach, Fichten: 3. 1.—3. 5. 73, 16 ♂♂ 17 ♀♀; 12. 10. 73 bis 11. 1. 74, 25 ♂♂ 12 ♀♀; 21. 9.—15. 12. 74, 9 ♂♂ 8 ♀♀; 15. 12. 74—8. 2. 75, 18 ♂♂ 1 ♀; S.: 15. 12. 74—17. 1. 75, 9 ♂♂ 13 ♀♀; 17. 1.—8. 2. 75, 2 ♂♂ 3 ♀♀.

Genus *Neolimnophila* Alexander

Neolimnophila carteri (Tonnoir, 1921)

Verbr.: England, Nord- und Mitteleuropa, Italien.

Kr.: 31. 5.—18. 8. 71, 1 ♂ 30 ♀♀; 3. 7.—24. 8. 72, 1 ♂ 19 ♀♀; H.: 11. 6.—6. 7. 74, 2 ♀♀.

Neolimnophila placida (Meigen, 1830)

Verbr.: Nordeuropa, England.

Kr.: 22.—29. 9. 71, 4 ♀♀.

Genus *Crypteria* Bergroth

Crypteria limnophiloides Bergroth, 1913

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Kr.: 1. 10.—9. 11. 70, 3 ♂♂ 14 ♀♀; 31. 5.—10. 6. 71, 1 ♀; 18. 8.—10. 11. 71, 3 ♂♂ 36 ♀♀; 17.—24. 8. 72, 4 ♀♀; O.: 23. 9. 71, 1 ♀; S.: 12. 9.—4. 10. 73, 1 ♂ 2 ♀♀; 20. 8. bis 23. 9. 74, 21 ♂♂ 8 ♀♀; H.: 12. 9.—9. 11. 73, 2 ♂♂ 1 ♀; 1.—22. 9. 74, 2 ♂♂ 2 ♀♀.

Genus *Lipsothrix* Loew

Lipsothrix ecucullata Edwards, 1938

Verbr.: Nordeuropa, England, ČSSR.

Eistobel bei Ebratshofen: 9. 8. 71, 1 ♂.

Neu für Deutschland!

Lipsothrix errans (Walker, 1848)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Kr.: 31. 5.—30. 6. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; 26. 6.—22. 7. 72, 2 ♂ ♂ 7 ♀♀; O.: 10.—17. 6. 71, 2 ♂ ♂; Obergünzburg, Teufelsküche: 24. 7. 71, 1 ♂; S.: 23. 6.—1. 7. 74, 1 ♂; L.: 9. 7. 76, 1 ♀.

Lipsothrix remota (Walker, 1848)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Kr.: 24. 6.—14. 7. 71, 3 ♀♀; O.: 15.—22. 7. 71, 2 ♂ ♂ 1 ♀.

Genus Rhabdomastix Skuse

R. (Sacandaga) laeta (Loew, 1873)

Verbr.: Europa.

Kr.: 30. 6.—18. 8. 71, 8 ♂ ♂ 8 ♀♀; 12. 7.—24. 8. 72, 2 ♂ ♂ 13 ♀♀; Ke.: 14. 7. 71, 1 ♀; O.: 15. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; E.: 23. 7. 71, 1 ♂; Eistobel b. Ebratshofen: 9. 8. 71, 1 ♂; H.: 29.—31. 7. 74, 1 ♀; Kürnach, Quellbereich, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂.

R. (Sacandaga) lurida (Loew, 1873)

Verbr.: Mitteleuropa.

Kr.: 18. 7.—25. 8. 71, 3 ♂ ♂ 4 ♀♀; 22. 7.—7. 9. 72, 3 ♂ ♂ 3 ♀♀; O.: 22. 7. 71, 1 ♂.

R. (Sacandaga) subparva Starý, 1971

Verbr.: ČSSR, Deutschland, Österreich, Italien.

Kr.: 15. 5.—17. 6. 71, sz.; O.: 31. 5.—15. 7. 71, 8 ♂ ♂ 1 ♀; Ke.: 12. 7. 71, 1 ♀.

Genus Gonomyia Meigen

G. (Ellipteroides) lateralis (Macquart, 1835)

Verbr.: Europa (außer dem Norden), Marokko, Libanon.

L.: 9. 7. 76, 1 ♂.

G. (Gonomyia) conoviensis Barnes, 1924

Verbr.: Britische Inseln, Mitteleuropa, Nord- und Südtalien.

Kr.: 22.—29. 9. 71, 1 ♂; Ke.: 23. 6.—12. 7. 71, 3 ♂ ♂ 9 ♀♀; S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂; 1.—10. 9. 74, 1 ♂.

G. (Gonomyia) lucidula de Meijere, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Kr.: 17. 6.—8. 9. 71, 39 ♂ ♂ 63 ♀♀; 23. 6.—14. 9. 72, sz.; Ke.: 15. 7. 71, 1 ♂; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 1 ♂; S.: 22. 7.—27. 8. 74, 4 ♂ ♂ 8 ♀♀; H.: 6. 7.—24. 8. 74, 9 ♂ ♂ 2 ♀♀.

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, werden diese Tiere unter dem vorstehenden Namen gebracht, bis es S t a r ý gelungen ist, den Artstatus von *G. lucidula* de Meijere und *G. abscondita* Lackschewitz zu klären.

G. (Gonomyia) recta Tonnoir, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Wegscheidel, Fichtenhochwald: 27. 7. 72, 1 ♂.

G. (*Gonomyia*) *simplex* Tonnoir, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa, Alpen.

Kr.: 15. 5.—14. 7. 71, 35 ♂♂ z. ♀♀; 20. 6.—3. 8. 72, 9 ♂♂ z. ♀♀; Ke.: 25. 6.—3. 7. 71, 5 ♂♂ 6 ♀♀; S.: 3. 6.—1. 9. 74, 4 ♂♂ 12 ♀♀; 3. 6. 75, 1 ♂; H.: 5. 6.—31. 7. 74, 7 ♂♂ 6 ♀♀.

G. (*Gonomyia*) *tenella* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa.

Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂; 26. 6.—3. 7. 72, 1 ♂; Ke.: 26. 6. 72, 1 ♂; S.: 15. 8.—1. 9. 74, 2 ♂♂ 5 ♀♀; H.: 16. 8.—22. 9. 74, 7 ♂♂ 3 ♀♀.

G. (*Idiocera*) *bradleyi* Edwards, 1939

Verbr.: Britische Inseln, ČSSR (S t a r ý in litt.), Süddeutschland.

Kr.: 7. 7.—11. 8. 71, 8 ♂♂ 16 ♀♀; 26. 6.—24. 8. 72, 18 ♂♂ 37 ♀♀; S.: 29. 7.—27. 8. 74, 1 ♂ 2 ♀♀.

G. (*Idiocera*) *jucunda* (Loew, 1873)

Verbr.: Galizien, Schweiz, Süddeutschland, ČSSR (S t a r ý in litt.).

Ke.: 22. 6. 71, 1 ♀; 5. 7. 71, 1 ♂; S.: 29. 7.—5. 8. 74, 1 ♀; H.: 9.—16. 8. 74, 2 ♂♂.

G. (*Prolipophleps*) *abbreviata* (Loew, 1873)

Verbr.: Deutschland, Österreich, Schweiz.

Kr.: 7. 7.—1. 9. 71, 34 ♂♂ 43 ♀♀; 12. 7.—14. 9. 72, z.; Ke.: 6.—14. 7. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; 12. 7. 70, 3 ♀♀; H.: 5.—11. 9. 73, 3 ♂♂; 6. 7.—1. 9. 74, z.

G. (*Prolipophleps*) *divergens* Bangerter, 1947

Verbr.: Schweiz, Süddeutschland.

S.: 29. 7.—5. 8. 74, 1 ♂.

G. (*Teuchogonomyia*) *ithyphallus* Lackschewitz, 1935

Verbr.: Österreich, Schweiz.

Kr.: 26. 6.—27. 7. 72, 5 ♂♂ 4 ♀♀.

N e u für Deutschland!

Genus *Gonempeda* Alexander

G. (*Gonempeda*) *flava* (Schummel, 1829)

Verbr.: Europa.

Kr.: 31. 5.—25. 8. 71, 6 ♂♂ 21 ♀♀; 26. 6.—24. 8. 72, 20 ♂♂ 55 ♀♀; O.: 7.—22. 7. 71, 6 ♂♂ 5 ♀♀; Ke.: 27. 6.—20. 7. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; S.: 16. 6.—5. 8. 74, 13 ♂♂ 4 ♀♀; H.: 6. 7.—24. 8. 74, 15 ♂♂ 3 ♀♀.

Genus *Cheilotrichia* Rossi

Ch. (*Cheilotrichia*) *cinerea* (Strobl, 1897) (syn. *exigua* Lackschewitz, 1940)

Verbr.: Österreich, Ungarn, Schweiz, ČSSR.

Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂.

N e u für Deutschland!

Ch. (Cheilotrichia) imbuta (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa, Ostasien.

Kr.: 13. 7. 70, 1 ♀; 25. 6.—14. 7. 71, 1 ♂ 3 ♀♀; 26. 6. 72, 3 ♂ ♂; 20. 7. 72, 1 ♀; Kr.: 7. 7.—11. 8. 71, 7 ♀♀; 12. 7.—24. 8. 72, 4 ♂ ♂ 2 ♀♀; Ke., Anlagen vor dem Allgäu-Gymnasium: 6. 6. 72, 1 ♂; He.: 6. 7.—24. 8. 74, 14 ♂ ♂ 11 ♀♀; S.: 8. 7.—27. 8. 74, 2 ♂ ♂ 5 ♀♀.

Ch. (Empeda) affinis (Lackschewitz, 1927)

Verbr.: Lettland, ČSSR, Schweiz, Österreich, Deutschland.

Kr. 8. 9.—27. 10. 71, vereinzelt.

Ch. (Empeda) cinerascens (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

Diese Art kommt im gesamten Allgäu von Mai bis Oktober vor. Eine Aufzählung der Fundorte und -Daten dürfte sich daher erübrigen.

Ch. (Empeda) staryi Mendl, 1973

Verbr.: Alpenraum, Altvatergebirge.

Kr.: 8. 9.—27. 10. 71, sz.; O.: 16. 9.—7. 10. 71, 13 ♂ ♂ 5 ♀♀; Wies bei Steingaden, Waldrand: 25. 9. 71, 4 ♂ ♂ 3 ♀♀.

Genus *Erioptera* Meigen

E. (Erioptera) diuturna (Walker, 1848)

Verbr.: Nordeuropa, England, USSR, Italien.

L.: 9.—29. 10. 76, sz. (Th. Sonnenmoser leg.)

Neu für Mitteleuropa!

E. (Erioptera) divisa (Walker, 1848)

Verbr.: Europa.

Kr.: 12.—15. 10. 70, 1 ♀; 15. 5.—1. 9. 71, ♀♀ sz.; 26. 6.—24. 8. 72 3 ♂ ♂ ♀♀ z.; Ke.: 23. 6.—12. 7. 71, 1 ♂ 6 ♀♀; 19. 7. 72, 1 ♀; H.: 3.—19. 9. 73, 2 ♂ ♂ 6 ♀♀; 5. 6.—22. 9. 74, 7 ♂ ♂ 17 ♀♀; S.: 16. 6.—23. 9. 74, 6 ♂ ♂ 6 ♀♀.

E. (Erioptera) fusculentata Edwards, 1938

Verbr.: Britische Inseln, Nordeuropa, ČSSR, Schweiz, Deutschland.

S.: 8.—15. 7. 74, 1 ♂ 2 ♀♀; 1.—10. 9. 74, 1 ♂; H.: 16.—24. 8. 74, 6 ♀♀; L.: 10. 7. 75, 1 ♀.

E. (Erioptera) gemina Tjeder, 1967 (= *flavescens* Linnaeus)

Verbr.: Europa.

Kr.: 22.—27. 7. 72, 1 ♀; S.: 29. 7.—5. 8. 74, 1 ♀; KW.: 26. 6. 75, 6 ♂ ♂ 1 ♀; 6. 7. 75, 7 ♂ ♂ 2 ♀♀; L.: 10. 7. 75, 12 ♂ ♂ 1 ♀.

E. (Erioptera) griseipennis Meigen, 1838

Verbr.: Europa.

Kr.: 15. 5.—18. 8. 71, sz.; 17.—28. 8. 72, 1 ♂ 1 ♀; O.: 7. 7. 71, 1 ♂; Ke., Anlagen vor dem Allgäu-Gymnasium: 6. 6. 72, 27 ♂ ♂ 7 ♀♀; Schaufenster: 22. 8. 72, 2 ♂ ♂ 1 ♀; S.: 11. 6. bis 27. 8. 74, 1 ♂ 14 ♀♀; H.: 13. 7.—1. 9. 74, 2 ♂ ♂ 6 ♀♀; L.: 5. 6. 75, 1 ♂.

E. (Erioptera) lutea Meigen, 1804

Verbr.: Europa, Kleinasien.

Diese Art ist im Allgäu an feuchten Stellen vom Mai bis in den Oktober hinein sehr zahlreich zu finden. Von der Aufzählung der Funddaten und -Orte wird daher abgesehen.

E. (Erioptera) nielseni de Meijere, 1921

Verbr.: England, Nordeuropa, Österreich, Süddeutschland.

S.: 29. 7.—10. 9. 74, 7 ♂ 9 ♀♀; H.: 18. 8.—27. 8. 74, z.

E. (Erioptera) nigripalpis Goetghebuer, 1920

Verbr.: Mitteleuropa, Norditalien.

Kr.: 30. 5.—17. 6. 71, 2 ♂ 1 ♀; 6. 6.—17. 8. 72, 2 ♂ 5 ♀♀; Ke.: 21. 5.—6. 6. 71, 2 ♂ 35 ♀♀; 3.—15. 7. 71, 40 ♀♀; S.: 16.—30. 6. 74, 2 ♂ 5 ♀♀; H.: 16. 6.—13. 7. 74, 1 ♂ 8 ♀♀.

E. (Erioptera) pederi Tjeder, 1969

Verbr.: Südschweden, Deutschland.

Kr.: 22.—29. 9. 71, 1 ♂; Ke., Badezimmer: 23. 9. 71, 1 ♂.

E. (Erioptera) sordida Zetterstedt, 1838

Verbr.: Nordeuropa, England, ČSSR, Deutschland.

S.: 20. 8.—1. 9. 74, 2 ♂ 1 ♀; L.: 24. 5.—9. 7. 76, 3 ♂ 2 ♀♀.

E. (Erioptera) trivialis Meigen, 1818

Verbr.: Europa, Island.

Ke.: 12. 7. 71, 1 ♀; W.: 7. 5. 72, 2 ♂ 1 ♀; L.: 5. 6. 76, 1 ♀; 2. 7. 76, 1 ♂.

E. (Ilisia) areolata Siebke, 1872

Verbr.: Europa.

Kr.: 7.—14. 7. 71, 2 ♂ 3 ♀♀; Ke.: 25. 6.—15. 7. 71, 17 ♂ 1 ♀; 5. 6. 72, 2 ♂ 2 ♂. 26. 6. 72, 1 ♂; 19. 7. 72, 2 ♂; S.: 29. 7.—20. 8. 74, 2 ♂ 1 ♀.

E. (Ilisia) yezoana Alexander, 1924 (syn. *czízeki* Bangerter, 1947)

Verbr.: Schweiz, Österreich, Deutschland.

Ke.: 7. 9. 70, 1 ♂; 6. 7. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂ 1 ♀; 30. 6.—7. 7. 71, 1 ♂; 28. 7.—4. 8. 71, 1 ♂; 20.—26. 6. 72, 1 ♂; 22.—27. 7. 72, 1 ♂ 2 ♀♀; 17.—24. 8. 72, 2 ♂ 2 ♀♀; S.: 11. 6.—15. 7. 74, 2 ♂.

E. (Ilisia) yezoana Alexander, 1924 (syn. *czízeki* Bangerter, 1947)

Verbr.: Mitteleuropa.

Ke.: 10. 5. 71, 1 ♂; 26. 6. 71, 1 ♂; 5.—15. 7. 71, 6 ♂ 1 ♀; 5. 6. 72, 7 ♂ 7 ♀♀; 26. 6. 72, 1 ♀; 19. 7. 72, 2 ♀♀; Kr.: 12.—17. 7. 72, 1 ♂.

E. (Ilisia) maculata Meigen, 1804

Verbr.: Europa.

Ke.: 12. 7. 70, 1 ♀; 3.—20. 7. 71, 2 ♂ 1 ♀; Kr.: 24. 6.—1. 9. 71, 12 ♂ z. ♀♀; 20. 6.—24. 8. 72, 8 ♂ 35 ♀♀; H.: 12.—19. 9. 73, 1 ♀; 6. 7.—16. 9. 74, 12 ♂ 26 ♀♀; S.: 20.—27. 8. 74, 1 ♂.

E. (Ilisia) spinula Mendl, 1973

Verbr.: Alpen.

Kr.: 7.—14. 7. 71, 1 ♂.

E. (Ilisia) subalpina Bangerter, 1947

Verbr.: Schweiz, ČSSR, Schweden (Tjeder in litt.), Deutschland.

Ke.: 15. 6. 72, 1 ♂.

Neu für Deutschland!

E. (Ilisia) vicina Tonnoir, 1920

Verbr.: Europa.

Kr.: 10. 5.—25. 8. 71, 15 ♂♂ 4 ♀♀; 3. 7.—7. 9. 72, 25 ♂♂ 16 ♀♀; Ke.: 14. 5. bis 15. 7. 71, 2 ♂♂ 24 ♀♀; O.: 7.—15. 7. 71, 2 ♂♂ 1 ♀; S.: 29. 7.—27. 8. 74, 1 ♂ 1 ♀.

E. (Symplecta) hybrida (Meigen, 1804)

Verbr.: Gesamte paläarktische Region, einschließlich Alaska.

Ke.: 13. 7. 70, 1 ♀; 10. 9. 70, 1 ♂; 13. 9. 71, 1 ♂; 19. 5.—15. 7. 71, 9 ♂♂ 13 ♀♀; 6. 6. 72, 2 ♂♂; Kr.: 30. 6.—18. 8. 71, 3 ♂♂ 5 ♀♀; 3.—27. 7. 72, 1 ♂ 4 ♀♀; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 1 ♀ H.: 12.—29. 9. 73, 2 ♂♂; 6. 7.—22. 9. 74, 17 ♂♂ 22 ♀♀; S.: 12. 9. bis 19. 10. 73, 3 ♂♂ 4 ♀♀; 28. 5.—17. 9. 74, 19 ♂♂ 19 ♀♀; Ke., Engelhalde: 14. 9. 75, 1 ♂.

E. (Symplecta) stictica (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa, Kleinasien, Afghanistan.

Ke.: 19. 7. 70, 1 ♀; 21. 9. 70, 1 ♀; 14. 5. 71, 1 ♀; 23. 6.—12. 7. 71, 11 ♂♂ 14 ♀♀; 20. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; 6. 6. 72, 1 ♂; 26. 6. 72, 2 ♀♀; 18. 7. 72, 2 ♂♂; Kr.: 24.—30. 6. 71, 1 ♀; S.: 23. 6.—23. 9. 74, 4 ♂♂ 6 ♀♀; H.: 16. 8.—22. 9. 74, 5 ♀♀.

E. (Trimicra) pilipes (Fabricius, 1787)

Verbr.: Kosmopolit.

Ke.: 12. 7. 71, 1 ♂; 20. 7. 72, 1 ♀; H.: 7.—11. 9. 73, 1 ♀; 16.—24. 8. 74, 1 ♀; S.: 12. bis 19. 9. 73, 1 ♀; 22.—29. 7. 74, 1 ♀.

Genus Ormosia Rondani

O. (Ormosia) aciculata Edwards, 1921

Verbr.: England, Mitteleuropa.

Kr.: 15.—31. 5. 71, 1 ♂; O.: 13. 5.—10. 6. 71, 8 ♂♂ 3 ♀♀; 10. 5. 72, 2 ♂♂ 2 ♀♀; KW.: 11. 5. 71, 1 ♂ 1 ♀; 21. 5. 72, 3 ♂♂; 19. 5. 74, 19 ♂♂.

O. (Ormosia) albitibia Edwards, 1921

Verbr.: England, Mitteleuropa.

Kr.: 17.—24. 6. 71, 1 ♀; 4. 8.—1. 9. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂; 15. 8. bis 17. 9. 74, 4 ♂♂ 13 ♀♀; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂.

O. (Ormosia) bifida (Lackschewitz, 1940)

Verbr.: Mitteleuropa.

Kürnach, Quellgebiet: 16. 8. 74, 1 ♂.

Neu für Deutschland!

O. (Ormosia) clavata Tonnoir, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa, Belgien.

O.: 15. 7. 71, 1 ♂; Kr.: 28. 7.—4. 8. 71, 1 ♂ 2 ♀♀; 22.—27. 7. 72, 2 ♂♂; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂; L.: 19. 8.—24. 9. 76, 7 ♂♂ 2 ♀♀.

Neu für Deutschland!

O. (*Ormosia*) *depilata* Edwards, 1938

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

W.: 7. 5. 72, 8 ♂♂ 5 ♀♀; KW.: 21. 5. 72, 5 ♂♂ 2 ♀♀; S.: 20.—28. 5. 74, 1 ♂; 17. 5. 75, 4 ♂♂ 1 ♀; 3. 6. 75, 5 ♂♂ 9 ♀♀; L.: 5. 6. 75, 2 ♂♂ 1 ♀; 7. 6. 75, 6 ♂♂ 3 ♀♀.

O. (*Ormosia*) *fascipennis* (Zetterstedt, 1838)

Verbr.: Europa, Grönland, Nowaja Semlja, Nordamerika.

Kr.: 31. 8.—7. 9. 72, 1 ♂.

Neu für Deutschland!

O. (*Ormosia*) *hederae* (Curtis, 1835)

Verbr.: England, Mitteleuropa.

Ke.: 15. 5. 71, 1 ♂; O.: 20. 5. 75, 1 ♂ 4 ♀♀.

O. (*Ormosia*) *lineata* (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

Kr.: 10. 5.—17. 6. 71, 11 ♂♂ 1 ♀; O.: 16. 5.—17. 6. 71, 4 ♂♂ 2 ♀♀; W.: 7. 6. 72, 11 ♂♂ 1 ♀; KW.: 21. 5. 72, 5 ♂♂ 2 ♀♀; S.: 13. 5. 74, 1 ♂; 17. 5. 75, 13 ♂♂ 1 ♀; 3. 6. 75, 3 ♂♂ 1 ♀; L.: 5. 6. 75, 5 ♂♂; 7. 6. 75, 2 ♂♂.

O. (*Ormosia*) *pseudosimilis* (Lundström, 1912)

Verbr.: Europa.

L.: 19. 8.—24. 9. 76, 4 ♂♂ 5 ♀♀.

O. (*Ormosia*) *ruficauda* (Zetterstedt, 1838)

Verbr.: Europa.

S.: 20. 8.—10. 9. 74, 1 ♂ 1 ♀; 3. 6. 75, 2 ♂♂ 1 ♀; 23. 6. 75, 1 ♂ 2 ♀♀; L.: 25. 6. bis 7. 9. 76, 4 ♂♂ 6 ♀♀.

O. (*Ormosia*) *similis* (Staeger, 1840)

Verbr.: Europa.

O.: 17. 6. 71, 1 ♂.

O. (*Rhypholophus*) *haemorrhoidalis* (Zetterstedt, 1838)

Verbr.: Europa.

Kr.: 18. 8.—29. 9. 71, 8 ♂♂ 8 ♀♀; 31. 8.—14. 9. 72, 2 ♂♂ 1 ♀; O.: 23. 9. 71, 9 ♂♂ 7 ♀♀; H.: 7.—23. 9. 73, 2 ♂♂ 6 ♀♀; 1.—22. 9. 74, 12 ♂♂ 8 ♀♀; 3. 10. 74, 1 ♀; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂.

O. (*Rhypholophus*) *phryganoptera* (Kolenati, 1860)

Verbr.: Mitteleuropa.

Kr.: 10. 5. 71, 1 ♀.

Genus *Scleroprocta* Edwards

***Scleroprocta* *pentagonalis* (Loew, 1873)**

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.

O.: 31. 5. 71, 22 ♂♂ 8 ♀♀; 7.—22. 7. 71, 28 ♂♂ 9 ♀♀; Kr.: 26. 6.—7. 7. 72, 1 ♀; Wegscheidel, Fichtenwald: 27. 7. 72, 2 ♂♂ 1 ♀.

Genus *Molophilus* Curtis³⁾

M. (*Molophilus*) *appendiculatus* (Staeger, 1840)

Verbr.: Europa, Azoren, Madeira.

Kr.: 17. 6.—18. 8. 71, 17 ♂♂; 3. 7.—24. 8. 72, 8 ♂♂; O.: 22. 7. 71, 1 ♂ 3 ♀♀; Steufzger Wald: 19. 7. 71, 1 ♂; Ke.: 26. 6. 72, 2 ♂♂; H.: 5.—7. 9. 73, 1 ♂; 16. 8.—1. 9. 74, 5 ♂♂.

M. (*Molophilus*) *ater* (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

KW.: Moorwiese: 21. 5. 72, sz.

M. (*Molophilus*) *bifidus* Goetghebuer, 1920

Verbr.: Europa.

Ke.: 12. 7. 71, 1 ♂; Kr.: 28. 7.—4. 8. 71, 1 ♂ 3 ♀♀; 12. 7.—17. 8. 72, 12 ♂♂ 1 ♀; H.: 16. 8.—1. 9. 74, 5 ♂♂ 1 ♀; S.: 20.—27. 8. 74, 2 ♂♂.

M. (*Molophilus*) *brevihamatus* Bangerter, 1947

Verbr.: Schweiz, ČSSR, Österreich, Deutschland.

Kr.: 31. 5.—10. 6. 71, 2 ♂♂ 8 ♀♀; O.: 10. 6. 71, 1 ♂; H.: 5.—11. 9. 73, 1 ♂ 5 ♀♀; 16. 6.—29. 7. 74, 4 ♂♂ 3 ♀♀; S.: 23. 6. 74, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *carstensis* Stary, 1971

Verbr.: Bisher nur aus der ČSSR bekannt.

Ke.: Anlagen vor dem Allgäu-Gymnasium, 6. 6. 72, 2 ♂♂.

N e u für Deutschland!

M. (*Molophilus*) *cinereifrons* de Meijere, 1920

Verbr.: Europa.

Kr.: 15. 5.—1. 9. 71, 19 ♂♂; 26. 6.—7. 9. 72, 11 ♂♂; O.: 17. 6.—15. 7. 71, 6 ♂♂ 2 ♀♀; Ke.: 26. 6. 72, 1 ♂; H.: 5.—11. 9. 73, 3 ♂♂ 1 ♀; 28. 5.—1. 9. 74, 74 ♂♂; S.: 20. 8. bis 1. 9. 74, 3 ♂♂; L.: 5. 6. 75, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *corniger* de Meijere, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Ke.: 24. 6. 71, 1 ♂; Kr.: 21. 7.—4. 8. 71, 2 ♂♂ 1 ♀; 27. 7.—24. 8. 72, 3 ♂♂; E.: 23. 7. 71, 1 ♂; H.: 16. 6.—24. 8. 74, 11 ♂♂.

M. (*Molophilus*) *curvatus* Tonnoir, 1920

Verbr.: Europa.

O.: 16. 5.—22. 7. 71, 26 ♂♂ 12 ♀♀; Ke.: 20. 5.—12. 7. 71, 3 ♂♂ 5 ♀♀; Sulzberg, Schule: 17. 6. 71, 1 ♂ 1 ♀; Kr.: 17. 6.—28. 7. 71, 6 ♂♂ 1 ♀; 17. 7.—17. 8. 72, 10 ♂♂; E.: 27. 7. 71, 1 ♂; H.: 20. 5.—24. 8. 74, 34 ♂♂; S.: 16. 6.—1. 7. 74, 4 ♂♂; Kürnach, Quellgebiet, 900 m: 16. 8. 74, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *fluviatilis* Bangerter, 1947

Verbr.: Schweiz, ČSSR.

Kr.: 4.—31. 5. 71, 7 ♂♂ 3 ♀♀; O.: 13.—31. 5. 71, 17 ♂♂ 19 ♀♀; 10. 5. 72, 60 ♂♂ 19 ♀♀, 4 Copula.

N e u für Deutschland!

³⁾ Bei mehreren der gelben Arten dieses Genus konnten nur die ♂♂ berücksichtigt werden, da die ♀♀ vielfach noch nicht sicher zu trennen sind.

M. (*Molophilus*) *griscus* (Meigen, 1804)

Verbr.: Europa.

Ke.: 12. 7. 70, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *klementi* Mendl, 1973

Verbr.: Deutschland, Österreich, Schweiz.

Kr.: 30. 6.—18. 8. 71, 11 ♂ ♂ 36 ♀♀; 20. 6.—17. 8. 72, 38 ♂ ♂ 14 ♀♀; O.: 15.—22. 7. 71, 5 ♂ ♂ 3 ♀♀; Ke.: 6. 7. 71, 4 ♂ ♂ 1 ♀; 20. 7. 72, 1 ♂; S.: 29. 7.—20. 8. 74, 2 ♂ ♂ 1 ♀.

M. (*Molophilus*) *medius* de Meijere, 1918

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

KW.: 8. 9. 70, 6 ♂ ♂ 2 ♀♀; Kr.: 31. 5.—29. 9. 71, 54 ♂ ♂; 20. 6.—7. 9. 72, sz; Ke.: 20. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; E.: 27. 7. 71, 1 ♂; H.: 5.—7. 9. 73, 1 ♂; 23. 6.—16. 9. 72, 19 ♂ ♂; S.: 12. 9.—19. 10. 73, 9 ♂ ♂ 3 ♀♀; 16. 6.—23. 9. 74, sz.; L.: 3. 7. 75, 3 ♂ ♂ 2 ♀♀.

M. (*Molophilus*) *obscurus* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa, Libanon.

KW.: 8. 9. 70, 1 ♂ 1 ♀; Wegscheidel, Fichtenwald: 27. 7. 72, 5 ♂ ♂; Kr.: 17.—24. 8. 72, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *ochraceus* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa, Kanarische Inseln.

Kr.: 30. 6.—4. 8. 71, 18 ♂ ♂ 10 ♀♀; 8.—15. 9. 71, 1 ♂; 10. 7.—24. 8. 72, 14 ♂ ♂; Ke.: 3.—6. 7. 71, 2 ♂ ♂; Teufelsküche bei Obergünzburg: 24. 7. 71, 2 ♂ ♂ 1 ♀; S.: 11. 6. bis 27. 8. 74, 12 ♂ ♂; H.: 6. 7.—16. 9. 74, 7 ♂ ♂.

M. (*Molophilus*) *ochrescens* Edwards, 1938

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

Ke.: 4. 7. 70, 1 ♀; 12. 7. 70, 1 ♂; 5.—20. 7. 71, 4 ♂ ♂ 1 ♀; 18. 7. 72, 1 ♂ 2 ♀♀; O.: 15. 7. 71, 1 ♂; Kr.: 21. 7.—29. 9. 71, 9 ♂ ♂; 12. 7.—14. 9. 72, 18 ♂ ♂; H.: 7.—19. 9. 73, 8 ♂ ♂ 1 ♀; 13. 7.—22. 9. 74, 16 ♂ ♂; S.: 5.—27. 8. 74, 9 ♂ ♂.

M. (*Molophilus*) *pleuralis* de Meijere, 1920

Verbr.: Niederlande, ČSSR, Österreich, Deutschland.

Ke.: 6. 7. 71, 1 ♂; H.: 16. 8.—1. 9. 74, 3 ♂ ♂.

M. (*Molophilus*) *propinquus* (Egger, 1863)

Verbr.: Europa.

Kr.: 31. 5.—4. 8. 71, 10 ♂ ♂ 71 ♀♀; 6. 6.—24. 8. 72, 17 ♂ ♂; O.: 10. 6.—7. 7. 71, 2 ♂ ♂ 1 ♀; Ke.: 6. 7. 71, 1 ♂ 1 ♀; 5. 6. 72, 3 ♂ ♂ 10 ♀♀; 26. 6. 72, 2 ♂ ♂ 6 ♀♀; Ke., Anlagen vor dem Allgäu-Gymnasium: 6. 6. 72, 5 ♂ ♂ 3 ♀♀; Wegscheidel, Fichtenwald: 27. 7. 72, 2 ♂ ♂ 2 ♀♀; S.: 12.—19. 9. 73, 1 ♂ 1 ♀; 20. 5.—23. 9. 74, 20 ♂ ♂ 34 ♀♀; H.: 20. 5.—22. 9. 74, z.; L.: 5. 6. 75, 1 ♂; 7. 6. 75, 2 ♂ ♂.

M. (*Molophilus*) *pseudopropinquus* Mendl, 1973

Verbr.: Deutschland, ČSSR (S t a r ý , in litt.).

Ke.: 22. 6. 71, 1 ♂; O.: 22. 6. 71, 1 ♂.

M. (*Molophilus*) *repentinus* Stary, 1971

Verbr.: ČSSR.

KW.: 21. 5. 72, 12 ♂ ♂ 1 ♀.

Diese Art wurde auch im Schwarzwald gefunden.

N e u für Deutschland!

M. (*Molophilus*) *serpentiger* Edwards, 1938

Verbr.: England, Deutschland, Holland, Schweden, Schweiz, Österreich.

Kr.: 31. 5.—5. 8. 71, 8 ♂♂; 26. 6.—24. 8. 72, 14 ♂♂; O.: 15. 7. 71, 1 ♂; Ke.: 3. 7. 71, 1 ♂; S.: 16. 6.—27. 8. 74, 6 ♂♂; H.: 23. 6.—24. 8. 74, 3 ♂♂.

M. (*Molophilus*) *undulatus* Tonnoir, 1920

Verbr.: Mitteleuropa.

Ke.: 19. 7. 70, 2 ♂♂; 5. 7. 71, 1 ♂; KW.: 17. 9. 70, 1 ♂; Kr.: 21. 7.—1. 9. 71, 7 ♂♂; 17. 7.—14. 9. 72, 11 ♂♂; O.: 22. 7. 71, 4 ♂♂ 4 ♀♀; Eistobel bei Ebrathshofen: 9. 8. 71, 1 ♂ 1 ♀; H.: 3.—5. 9. 73, 1 ♂; 6. 7.—24. 8. 74, 24 ♂♂; S.: 3. 6.—5. 8. 74, 2 ♂♂ 1 ♀; Kürnach, Quellgebiet: 16. 8. 74, 1 ♂.

Genus *Tasiocera* Skuse

T. (*Dasymolophilus*) *exigua* Savtshenko, 1973

Verbr.: Ukraine, ČSSR, Italien.

O.: 17. 6. 71, 1 ♂.

Neu für Deutschland!

T. (*Dasymolophilus*) *fuscescens* Lackschewitz, 1940

Verbr.: Albanien, Schweiz, Deutschland.

Kr.: 30. 6.—14. 7. 71, 2 ♂♂ 2 ♀♀.

T. (*Dasymolophilus*) *murina* (Meigen, 1818)

Verbr.: Europa.

Kr.: 15. 5.—14. 7. 71, 11 ♂♂ 3 ♀♀; 20. 6.—10. 7. 72, 4 ♂♂ 2 ♀♀; O.: 31. 5.—10. 6. 71, 4 ♂♂; L.: 7. 6. 75, 3 ♂♂.

T. (*Dasymolophilus*) *robusta* Bangerter, 1947

Verbr.: Schweiz, Süd- und Mitteldeutschland, Österreich.

L.: 10. 7. 75, 1 ♂; 2.—15. 7. 76, 22 ♂♂.

D a n k : Der reibungslose Einsatz von Lichtfallen über größere Zeiträume hinweg wurde mir dadurch ermöglicht, daß ich die Erlaubnis erhielt, sie auf Privatgrundstücken zu installieren. Dafür und für die freundliche Unterstützung bei der Bergung und Konservierung des teilweise sehr umfangreichen Materials bin ich folgenden Herren zu bestem Dank verpflichtet: Dr. Oscar K l e m e n t, jetzt Lindenberg/Allgäu, Hans H e n s e l e r, Hagenmoos bei Obergünzburg, Hans S t e i n h a u s e r und Thomas S o n n e n m o s e r, Kempten.

Für fachliche Auskünfte in der Klärung einiger taxonomischer Probleme schulde ich den Herren Dr. E. N. S a v t s h e n k o, Kiew, Dr. J. S t a r ý, Olomouc und Dr. B. T j e d e r, Lund, aufrichtigen Dank.

Die Arbeiten wurden durch die Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert, wofür ebenfalls gedankt sei.

Literatur

B a n g e r t e r, H., 1947: Neue Eriopterini. — Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 20: 353—380.

B e r g r o t h, E., 1913: On some Limnobiinae from Northern Europe. — Acta Soc. pro Fauna et Flora Fennica, 37: 3—10.

- Edwards, F. W., 1938: British shortpalped craneflies. Taxonomy of adults. — Trans. Soc. Brit. Ent. 5: 1—168.
- — 1939: Additions to the list of British crane-flies. — Ent. Month. Mag. 75 (25): 241—249.
- Lackšewitz, P.: 1928: Die paläarktischen Limnobiiden des Wiener Naturhistorischen Museums. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 42: 195—244.
- — 1935: Neue Eriopterinen aus dem Deutschen Entomologischen Institut. — Naturhist. Maandblad 24: 9—14.
- — 1940: Die paläarktischen Rhamphidiinen und Eriopterinen des Wiener Naturhistorischen Museums. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 50: 1—67.
- — 1940: Die paläarktischen Limnophilinen, Anisomerinen und Pediciinen des Wiener Naturhistorischen Museums. — Ibid. 50: 68—122.
- Lackšewitz, P. und Pagast F., 1940—1942: Limoniidae in: E. Lindner: Die Fliegen der paläarktischen Region. 135 (1940), 139 (1941), 145 (1942), Stuttgart.
- Mendl, H., 1972: Limoniinen am Schaufenster (Tipulidae, Dipt. Nemat.). — Mitteil. Naturw. Arb. Kr. Kempten, 16/2: 23—27.
- — 1973: Drei neue Eriopterini aus dem Allgäu (Diptera, Tipulidae). — Nachr. Bl. Bay. Entom., München, 22: 65—74.
- — 1973: Eine neue Ilisia-Art aus dem Alpenbereich (Diptera, Tipulidae). — Ibid. 22: 114—117.
- — 1974: Limoniinen aus dem nördlichen Allgäu (Diptera, Tipulidae). — Mitteil. Naturw. Arb. Kr. Kempten, 19/1: 9—26.
- Savtshenko, E. N., 1973: Two new species of Limoniid-Flies (Diptera, Limoniidae) from the Ukrainian Carpathians. — Zbir. prac. zool. muz., 35: 38—42 (ukrainisch).
- Starý, J., 1971 a: Revision der Arten der Unterfamilie Limoniinae (Tipulidae, Diptera) aus den Sammlungen des Mährischen Museums in Brno mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Mährens. Teil II: Tribus Hexatomini und Eriopterini. — Acta Mus. Moraviae, 55: 133—194.
- — 1971 b: Einige neue oder wenig bekannte Arten der Gattung Molophilus Curt. (Diptera, Tipulidae). — Annot. zool. bot., Bratislava 70: 1—12.
- — 1972: European species of the genus Dicranoptycha Osten-Sacken (Diptera, Tipulidae). — Acta ent. bohemoslov., 69: 401—416.
- Tjeder, B., 1969: Three new Tipulidae from Sweden (Diptera). — Opuscula Entomologica 34: 250—256.

Nachtrag:

Leider war es im Rahmen der Korrektur nicht mehr möglich, die durch Savtshenko & Kryvolutskaja 1976 eingeführten Änderungen und Verbesserungen der Limoniiden-Systematik zu übernehmen. Dies hätte einer grundlegenden Umarbeitung des vorliegenden Beitrages bedurft.

Mehrere bisherige Subgenera wurden zu selbständigen Genera erhoben, einige notwendige neue Subgenera aufgestellt. (E. N. Savtshenko & G. O. Kryvolutskaja: The Limoniid-Flies of the Southern Kuriles and South Sachalin. — Akademii Nauk Ukrainskoi SSR, Inst. Zool., Kiew 1976: 1—160. — Russisch).

Die Fänge aus dem Leuthenhofener Moos des Jahres 1976 erfolgten größtenteils durch Thomas Sonnenmoser, Kempten, im Rahmen einer Abiturarbeit.

Anschrift des Verfassers:

Hans Mendl, Johann-Schütz-Straße 31, 8960 Kempten/Allgäu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Mendl Hans

Artikel/Article: [Limoniiden \(Diptera Nematocera\) aus dem Allgäu. 101-125](#)